

Text: Markus 5, 25-34

Thema: Die Begegnung mit Jesus verändert Menschen und Situationen.

EINLEITUNG

Die Frau galt nach dem alttestamentlichen Gesetz als kultisch unrein. In diesem Fall war sie schon 12 Jahre unrein. Sie ist zu einer ständigen Berührungsangst verurteilt. Doch trotzdem entschliesst sie sich für eine Begegnung mit Jesus. Sie gab sich nicht auf – und ihre einzige Hoffnung war Jesus. Trotz der Diagnose der Ärzte, glaubte sie, dass Jesus sie heilen kann.

HAUPTTEIL

Eine unreine Frau berührt Jesus

Diese Frau setzt alles daran zu Jesus zu kommen. Sie drängelt sich von hinten durch die Menschenmenge bis zu Jesus vor. „Wenn ich ihn nur irgendwie berühren könnte. Oder seinen Saum seines Kleides erwischen könnte!“ **Sie führt ein Selbstgespräch im Glauben.**

Tatsächlich, sie erwischt einen Zipfel seines Umhanges. V. 29 Im selben Augenblick hört ihre Blutung auf und sie spürt, dass sie von ihrem Leiden geheilt war.

Ein heilsames Selbstgespräch

So vieles hatte sie schon versucht. Sie sagte sich nicht, ich bin ein hoffnungsloser Fall; mir kann keiner helfen. Kein Arzt konnte helfen und Geld habe ich auch keines mehr.

Ihr Selbstgespräch war vielmehr: „Wenn ich nur sein Gewand berühre, werde ich gesund.“

-Wie sind unsere Selbstgespräche? Was sagen wir zu uns in schwierigen Situationen? Besonders, wenn sie über Jahre andauern? In unseren Ohren klingen oft Worte nach, die wir früher einmal gehört haben: „Das ist zu schwierig für dich“ ect. Und wir beginnen diesen Worten (Lügen) zu glauben. Solche Lügen will uns der Heilige Geist aufdecken, dass sie unser Leben nicht mehr bestimmen.

Von Jesus geht eine Kraft aus

Viele berühren Jesus in der Menge; die Frau aber ist wirklich "berührt". Es ist die Dynamis Gottes, die göttliche rettende Kraft, die sie an ihrem Leib erfährt. Jesus spürt sofort, wenn sich ein Mensch glaubend an ihn wendet. Er fragt in die Runde und schaut aus nach dieser einen Person.

Diese Berührung geschah im Verborgenen. Doch jetzt flog alles auf! Keine Anonymität mehr; jetzt ist sie entdeckt worden! Mitten unter diesen fremden Leuten offenbart sie sich: ihre schamvolle Geschichte und ihre wunderbare Heilung. Sie fürchtet sich und zittert am Leib – aus Angst vor Blossstellung, aber auch, weil sie dem Heiligen begegnet ist.

Jesus spricht sie an als „meine Tochter“ ein liebevoller fast zärtlicher Ausdruck. Diese Frau hat es begriffen um was es geht! Du bist gesund, weil du geglaubt hast und im Glauben gehandelt hast.

SCHLUSS

Die Frau wurde wiederhergestellt – geheilt – gerettet. Das ist Versöhnung mit Gott nach Leib, Seele und Geist. Gott meint immer den „ganzen Menschen“.

Jesus wünscht sich, dass wir uns nach IHM ausstrecken und einen mutigen Schritt gehen. Heraustreten aus der sicheren Menge um IHN zu berühren. Auch wir dürfen Jesus unseren Schmerz und unsere Anliegen bringen und bei IHM lassen.

FRAGEN

- Wo stehst du in Gefahr, eine Opfermentalität anzunehmen?
- Wo hast du schon erlebt, wie Gott negative Erfahrungen in deinem Leben in Segen umgewandelt hat?
- Wann hast du das letzte Mal Jesus berührt?
- Wo lebst du noch auf der Anklagebank des Teufels und hörst auf deine hoffnungslose Selbstgespräche des Versagens?

Programm

Sonntag	03.03.	19.30 Gebetsabend
Dienstag	05.03.	09.00 KiGo Vorbereitung
Mittwoch	06.03.	09.15 Frauen KG 17.00 Teenieband 19.00 Jugendband
Donnerstag	07.03.	09:30 BabySong 14:30 Gemeinschaftsnachmittag
Freitag	08.03. -10.03.	„Zum Läbe befreit“
Samstag	09.03.	08.15 Frühstückstreffen Kirchgemeindehaus 17.30 Preteens
Sonntag	10.03.	16:00 Gottesdienst im Zelt KiGo und Hüeti

Voranzeigen/Anlässe

- 14.03. Mittagstisch Gemeinschaftsnachmittag
- 16.03. Ladies Day in Bern Abfahrt 7.30 Uhr in der Heilsarmee
- 17.03. Gottesdienst mit Andy Fuhrer, Territ. Jugendsekretär
- 24.03. Gottesdienst mit Heidi und Daniel Imboden
- 31.03. Gottesdienst mit Suppenzmittag / Korpsversammlung
- 02.05.-05.05. WYNA-EXPO

Mitteilungen

Wir beten für Kranken und Menschen in schwierigen Situationen.
Wir beten für den Bau des Reiches Gottes und Menschen, die Jesus noch nicht kennen.

PREDIGTNOTIZEN

SONNTAG, 3.3.2019
KORPS AARGAU SÜD



Nur den Saum deines Gewandes

